

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

143 (15.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 143. Sonntag den 15. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

Die Privat-Spargesellschaft betreffend.

Da der Termin zur Wiederaufnahme neuer Mitglieder wieder herannahet, so wird die Verwaltungs-Commission

Sonntag den 15. dieses Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und

Montag den 16. dieses von 5 bis 7 Uhr Abends

im Darmstädter Hofe versammelt seyn, woselbst alle Jene, welche der Spargesellschaft beizutreten wünschen, sich persönlich einfinden, und das Eintrittsgeld mit 30 kr. entrichten wollen.

Karlsruhe den 4. Juni 1834.

Der Vorstand
E. Scholl.

vd. E. Rau, Secretär.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselben wurden von den hiesigen Metzger- und Bäckermeistern für den Zeitraum vom 16. bis Ende d. M. wie folgt, bestimmt:

I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 kr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 kr.	
c) Schweinefleisch	9 kr.	
d) Kalbfleisch	8 kr.	
e) Hammelfleisch	9 kr.	

II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6 kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	5½ kr.
c) Ein Paar Weck 11 Loth schwer	2 kr.

Karlsruhe den 14. Juni 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
P i c o t.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Eine silberne viereckigte, innen vergoldete Tabacksdose. Dem redlichen Finder, der solche auf der Polizei abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

K a u f : A n t r ä g e .

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.]
Mittwoch den 18. dieses werden in der Adlers-
straße Nro. 28. von Vormittags 9 Uhr an Frauen-
kleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk und
sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich
versteigert.

Karlsruhe am 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrath.

(1) Karlsruhe. [Bauabbruchversteige-
rung.] Mittwoch den 18. Juni wird das alte
Oeconomiegebäude der Großh. Hofgärtnerei für den
Abbruch versteigert. Die Liebhaber wollen sich
an gedachtem Tage Nachmittags 2 Uhr bei dem
Großh. Hofcassengebäude im vordern Zirkel ein-
finden, woselbst die Bedingungen bekannt ge-
macht werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großh. Hofbauamt.

(1) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Vor
dem Ettlingerthor in der 2. Allee ist ein Viertel Gar-
ten mit einem soliten massiven Gartenhaus, schönem
Keller, Küche, eine Laube, vielen veredelten trag-
baren Obstbäumen und Pflanzen nebst schöner Ein-
fassung aus freier Hand zu verkaufen; im Comp-
toir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel Nro. 9. ist ein Logis mit
7 Zimmern, Alkof und Speicherkammer zu ver-
mieten, auch können 5 bis 6 davon abgegeben
werden, sodann im Hintergebäude 2 Zimmer für
eine ledige Person und können beide auf den 23.
Juli oder 23. October bezogen werden.

Bei Schwindt's Wittwe auf dem Lud-
wigsplatz Nro. 1. im obern Stock ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof,
Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern,
Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Wasch-
haus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli
bezogen werden.

In der Hirschstraße Nro. 4. ist im 2. Stock
ein Logis, bestehend in 2 tapezirten heizbaren
Zimmern, ein heizbares Mansartenzimmer, Küche
nebst Zugehör zu vermieten und kann auf den
23. Juli bezogen werden.

In der Bähringerstraße Nro. 6. ist ein Logis
im obern Stock von 4 Zimmern nebst allen übrigen
Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen. —
Im nämlichen Hause ist auch zu ebner Erde ein
kleines Logis von 2 Zimmern nebst Küche, Keller
und sonstigen Bequemlichkeiten auch auf den 23.
Juli zu vermieten. Das Nähere ist beim Eigen-
thümer zu erfragen.

Bei Säckler Schenk in der neuen Wals-
straße Nro. 45. ist der mittlere Stock zu ver-
mieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,
Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftli-
chem Waschhaus und kann sogleich oder auf den
23. Juli bezogen werden.

Lange Straße Nro. 59. ist ein geräumiges
Zimmer vornenheraus im 2. Stock mit Bett und
Möbel monatweise auf den 1. Juli zu vermieten.
Näheres ist im 2. Stock Nro. 11. der alten Adlers-
straße zu erfragen.

In der Bähringerstraße Nro. 32. ist im 3.
Stock vornenheraus eine Wohnung auf den 23.
Juli zu vermieten, in 3 Zimmer, Alkof, Küche,
1 Speicherkammer, Keller, Holzschopfr. bestehend.
Es ist alles neu tapezirt und angestrichen und wird
im ganzen oder einzeln um billigen Preis abgege-
ben. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nro. 45.
im zweiten Stock.

In der langen Straße Nro. 133. sind einige
Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Möbel und
Küche zu vermieten und täglich zu beziehen.

In Nro. 32. in der neuen Herrenstraße sind
im zweiten Stock 2 tapezirte Zimmer sogleich oder
später zu beziehen, im nämlichen Haus ist auch
ein Dachlogis mit 3 Zimmer und allen Bequem-
lichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Beim Bäcker Dänger in der alten Herren-
straße Nro. 16. ist ein Logis von 3 Zimmer, wo-
von das eine tapezirt ist, Küche, Keller, eine ge-
schlossene Speicherkammer und Holzplatz nebst ge-
meinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli
zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 40. ist im
zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Spei-
cherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten,
und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlersstraße,
Haus Nro. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermie-
ten und den 23. Juli zu beziehen. 1. Etage, be-
stehend in 10 Zimmern nebst Küche, wovon 3 Zim-
mer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane
mit zwei Kabinetten, Remise zu 4 Chaisen,
Stallung zu 4 Pferden, Holzplatz, Keller, Wasch-
haus und Speicher; 3. Etage 7 Zimmer nebst Kü-
che, Speicher, Waschhaus, Keller und Holzplatz.
Näheres Nro. 30. Langestraße.

In der Stephaniensstraße Nro. 27. ist der
2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden
neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar),
Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerab-
theilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Wasch-
küche und Trockenspeicher auf den 23. October
zu vermieten.

Am Eck der Amalien und Hirschstraße No. 12. ist ein Logis auf der Sommerseite nebst Balkon, bestehend in 3, 4 oder 5 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bei Schneidemeister Schneider ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Piecen, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzstall, Keller und kann auf den 23. October oder auch im Juli schon bezogen werden.

Bei Kammerfeger Bauk, Lyceumstraße No. 6. ist unten eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt ist ein Kapital von 1800 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit, das Nähere ist zu erfragen alte Adlerstraße No. 9.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 670 fl. Pflegegeld auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, das Nähere hierüber ist in der Stephanienstraße No. 9. im Hinterhaus zu vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen bereit auf eine gute Versicherung. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt oder Landamt sind 1000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuleihen. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Herrenstraße im Hause No. 20. sind Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe von Watte, Jaconnet und Percal zu haben.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches hänet erzogen und schön Nähen, Bügeln, Kleidermachen und auch ordentlich Frisieren kann, wünscht auf Johann einen Dienst zu erhalten. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

In der nächsten Abendversammlung, Montag den 16. Juni, werden unter anderm vorkommen: 1) Die Beurtheilung des an den Verein geschickten Eisendraht-Gewebes. — 2) Die Beurtheilung der von dem Mitglied, Hrn. Schlossermeister Kömpf, gefertigten Dosen.

Der Vorstand.

Der Rechnungsabschluss der Leipziger Lebens-Versicherungsgesellschaft

vom 31. December 1833 liefert folgende glänzende Resultate:

Am Ende des Jahres 1831 (das erste des Bestehens der Gesellschaft) war vorhanden ein Ueberschuß von Rthlr. 16639 18
am Ende des Jahres 1832 „ 36222 12 9
am Ende des Jahres 1833 „ 64220 5
welche das reine Vermögen sämmtlicher Mitglieder sind. Letztere erreichen mit Ende 1833 die Zahl von 900 Personen mit einem versicherten Gesamtkapital von Thlr. 1,346,300

Mit Anfang des Jahres 1836 wird statutenmäßig der Ueberschuß des Jahres 1831 pro rata unter die lebenslänglich versicherten Mitglieder des nehmlichen Jahres vertheilt, mit Anfang des Jahres 1837 der Ueberschuß vom Jahre 1832 u. s. w.

Die obenangegebene erstaunliche Zunahme der Teilnehmer sowohl als der Ueberschüsse spricht zu eindringlich für die Solidität der Gesellschaft, und die vortreffliche Verwaltung Ihrer Interessen als daß es einer neuen Darstellung derselben bedürfte.

Zu unentgeltlicher Verabfolgung der Statuten, Ertheilung beliebiger Auskunft und Annahme von Versicherungs-Anträgen, erbiethet sich fortwährend der Unterzeichnete.

Heinrich Hofmann, Agent.

Der Stand der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha war am 1. Mai 1834

Reserve- und Sicherheitsfond	619,000 Thlr.
Zahl der Mitglieder	500.
Totalsumme der Versicherungen	8,900,000 —
Ausgeliehene Gelder	732,000 —
Ersparniß für die auf Lebenszeit Versicherten	197,000 —

Die Ueberschüsse der Bank wurden an die Theilhaber am 1. Januar dieses Jahres mit 24 Procent

vergütet. Weitere Auskunft sowie Pläne und Formulare sind zu erhalten bei

Christian Reinhard in Karlsruhe,
Bankagent.

